



INDORAMA VENTURES Public Company Limited

Politik zum Umgang mit Shareholdern

(Laut Beschluss der Vorstandssitzung Nr. 4/2013 vom 8. August 2013)

Politik zum Umgang mit Shareholdern

Die Politik von Indorama Ventures Public Company Limited („IVL“) zum Umgang mit Shareholdern sieht die gleichberechtigte und faire Behandlung aller Shareholder vor. Oberste Priorität haben der Schutz der Shareholder-Rechte ungeachtet der Beteiligung der Shareholder sowie deren Ermutigung zur Ausübung ihrer Rechte entsprechend den geltenden Gesetzen.

Rechte der Shareholder

Durch die Anerkennung der Bedeutung und Rechte aller Shareholder gemäß Definition in der Corporate-Governance-Politik des Unternehmens würdigt IVL die grundlegenden, legitimen Rechte der Shareholder zur Teilnahme an Hauptversammlungen, zur Bewilligung der Jahresabschlüsse des Unternehmens, zur Ernennung eines Stellvertreters für die Teilnahme an und Abstimmung bei Hauptversammlungen, zur Abstimmung über die Ernennung oder Absetzung einzelner Geschäftsführer, zur Abstimmung über die jährliche Beauftragung unabhängiger Prüfer und die Festlegung der jährlichen Prüfungshonorare, zur Genehmigung der jährlichen Dividendenauszahlung und zur Abstimmung über verschiedene wichtige Geschäftsangelegenheiten, wie Kapitalerhöhungen/-senkungen, Änderungen der Gesellschaftssatzung oder des Gesellschaftsvertrags, Zusammenschlüsse und Übernahmen, die Ausgabe von Schuldinstrumenten, usw.

Shareholder von IVL werden intensiv ermutigt, Fragen zu den verschiedenen Aspekten des Unternehmensgeschäfts zu stellen und ihre Meinungen und Empfehlungen bei den Hauptversammlungen zu äußern. IVL wird zudem das Verfahren vereinfachen, mit dem Shareholder im Voraus die Fragen einsenden können, die bei der Hauptversammlung besprochen werden sollen.

Neben den oben genannten grundlegenden Rechten der Shareholder unterstützt IVL die rechtzeitige Offenlegung und Weitergabe angemessener, korrekter, zeitgemäßer und transparenter Informationen an die Shareholder.

Gleichberechtigte Behandlung von Shareholdern

Um die Wichtigkeit einer gleichberechtigten Behandlung von Shareholdern zu würdigen, hat der Vorstand eine Corporate-Governance-Politik aufgestellt, die auf den Shareholder-Rechten und dem gleichberechtigten sowie gerechten Umgang mit allen Shareholdern basiert, und sich den folgenden Aufgaben verpflichtet:

1. Zur Förderung einer guten Unternehmensführung wird IVL den Shareholdern immer die Gelegenheit einräumen, vor Hauptversammlungen Punkte für die Tagesordnung vorzuschlagen, Fragen über das Geschäft oder die Bilanzen vorzubringen oder qualifizierte Kandidaten ohne unzulässige Eigenschaften für die Wahl zum Geschäftsführer bei der Jahreshauptversammlung vorzuschlagen. Die Kriterien und das Verfahren zur Einreichung von Vorschlägen für die Tagesordnung oder qualifizierte Kandidaten werden den Shareholdern über das Informationsvermittlungssystem der Stock Exchange of Thailand (thailändische Börse) und die Unternehmenswebsite mitgeteilt.

2. IVL wird die Hauptversammlungen an einem für jeden erreichbaren Ort abhalten und für ein einfaches Anmeldeverfahren sorgen.
3. IVL wird sicherstellen, dass die Hauptversammlungen auf transparente und effiziente Weise abgehalten werden und Shareholder ausreichend Gelegenheit und Zeit erhalten, um ihre Fragen zu stellen.
4. Auf der Versammlung wird nur die Tagesordnung vorgebracht, die an die Shareholder weitergegeben wurde.
5. Sollte ein Shareholder nicht persönlich an einer Hauptversammlung teilnehmen können, wird IVL ihm die Möglichkeit bieten, einen Stellvertreter für die Teilnahme zu ernennen. Der Stellvertreter kann ein unabhängiger Geschäftsführer oder jede andere Person sein, die vom Shareholder beauftragt wurde, an der Versammlung teilzunehmen und im Namen des Shareholders abzustimmen. Diesbezüglich werden geeignete Vollmachtsformulare ausgehändigt.
6. Für die Abstimmung über jeden Tagesordnungspunkt werden Stimmzettel verwendet. Die Stimmzettel werden von IVL elektronisch gescannt und die Ergebnisse der Abstimmung über jeden Tagesordnungspunkt während der Versammlung bekannt gegeben. Das Scannen der Stimmzettel und die Bekanntgabe der Wahlergebnisse erfolgen unter Aufsicht eines Rechtsanwalts und eines freiwilligen Shareholders, der zu Beginn der Versammlung bestimmt wird. Alle Stimmzettel werden vom Unternehmen zur zukünftigen Referenz für einen Zeitraum von fünf Jahren aufbewahrt.
7. Um die Nutzung von Insider-Informationen zu verhindern, verfügt IVL über eine interne Politik zur Überwachung der Nutzung von Insider-Informationen und des Handels mit Wertpapieren durch Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter und wird sicherstellen, dass die in der Politik dargelegten Richtlinien eingehalten werden.